Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1871

149 (21.9.1871)

urn:nbn:de:gbv:45:1-258792

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

Nr. 149. Donnerstag, den 21. September 1871.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Das Staatsministerium macht hiedurch bekannt, daß von Montag, den 18. September d. J., an bis weiter der Cassencours

für die Krone auf 9 Thlr. Court. gestellt worden ist.

Wegen der Werthabzüge, welche die zu leicht befundenen Goldmünzen zu erleiden haben, wird auf die Bestimmung der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 5. März 1860, betreffend die Behandlung der leichten Goldmünzen bei den Staatscassen des Herzogthums Oldenburg, Bezug genommen.

Oldenburg, den 16. Septbr. 1871.

Staatsministerium.
Departement der Finanzen.
Zedelius.

Die Hebungsregister der Stadt-, Schul-, Wege- und Straßenanlage pro 1871/72 sind auf 14 Tage, vom 14. d. M. an, auf dem Rathhause hieselbst zur Einsicht ausgelegt, und sind etwaige Erinnerungen und Bemerkungen während dieser Zeit dagegen einzubringen.

Jever, 1871 Septbr. 13.

Stadtmagistrat.
v. Harten.
Gerdes.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen
betreffend
den öffentlichen Verkauf eines zu Neuheppens belegenen Hauses nebst Warfplatz Seitens der Erben des weiland Hafenarbeiters Carl Friedrich Heinrich Schmidt zu Heppens

wird Termin zum zweiten Verkaufs-Aufsatze des im Proclam vom 5. Juli d. J. näher beschriebenen Immobils c. p. auf Antrag der Convocanten auf Freitag, den

6. October d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, zu Neuheppens in Fangmanns Wirthshause angesetzt.

Jever, 1871 Septbr. 15.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.
Zedelius.
Albers.

Verpachtung.

Herr H. D. Lübsen zu Mooshütte läßt

am Mittwoch, den 27. d. M., Nachm. 5 Uhr,

die bei seinem Hause belegenen 9 Aecker, theilweise oder auch im Ganzen, auf 3 oder 6 Jahre zum Gemüsebau öffentlich meistbietend verpachten, und wollen Liebhaber sich in Mooshütte einfinden.

Das Land ist im vorigen Jahre gegüstfalgt, bedüngt und von Unkraut frei.

Jever, 1871 September 16.

In Auftrag:
Fimmen, Rstllr.

Vergantungen.

Holzverkauf
zu
Hooksiel.

Eine pr. Schiff „Oscar", Capt. Behrens, von Norwegen angebrachte Ladung Holz:

ca. 100,000 Fuß Dielen, 1½, 1¼ und 1 Zoll dick, von verschiedenen Breiten,

sodann: Rafters,

soll auf Ordre Herrn G. F. Fooken, für Rechnung dessen, den es angeht, am

Sonnabend, den 23. Septbr.,

Nachmittags 2 Uhr, am Hafen zu Hooksiel öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkau werden.

Käufer ladet ein, mit dem Bemerken, **daß die diesmalige Ladung Holz von Qualität sehr schön ausfällt** und die Dielen eine außergewöhnlich **große Durchschnittslänge** haben

J. H. Gerriets.

Der Handelsmann Diedrich Harms zu Edewecht läßt am Sonnabend, den 23. d. M., Nachm. um 2 Uhr anfangend, in Lammers Wirthshause zu Neuheppens eine bedeutende Quantität geräucherten Speck und Schinken (beste ammerländische Waare), auch plm. 20 St. junge und mittlere Schweine öffentlich auf Zahlungsfrist verganten.

Wilhelmshaven, 18. Sept. 1871.

Meinardus.

Am 25. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen im Hause des Gastwirths J. F. Peters hieselbst

1 ausgezeichnete fette Kuh (mit Weide bis zum 1. November d. J.),
1 Milchschaf, 1 milchgebende Ziege,

Landesbibliothek Oldenburg

1 tafelförmiges Instrument, gut erhalten, 1 Leiterwagen mit Dielen und Hecken, 1 4rädrig. Kinderwagen, Tische, Stühle, Commoden, 1 Schrank, 1 großen Brattopf, Fässer, Kisten ꝛc., 6 bis 12 silberne Taschenuhren,
1 Parthie Speck,
20 Pfd. Schweinfett, 1 Parthie Brennholz in passenden Abtheilungen

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1871 Sept. 18.

Oltmanns, Auct.

Herr Pastor Tönniessen zu St. Joost läßt am

Freitag, den 29. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei seiner Behausung:

1 Schwein, pl. m. 180 Pfd. schwer,
1 eich. pol. Eckschrank, 2 Spiegel, 1 Kleiderschrank, 1 große eis. Bilance mit Schaalen und Gewichtstücken, 1 Butterkarne, 6 Milchballien, 4 Eimer, 1 Kleiderrolle, 1 Regentonne, 1 Heuspaten, 2 Fenster zum Vorsetzen, 1 Dammheck mit Pfählen, Garten- und Stallgeräthschaften, Bohnenstangen, Erbsenricken, altes Holz, Latten, Pfähle und Dielen in passenden Haufen, ca. 20 Scheffel Kartoffeln, Kohl, Buskohl, Steckrüben, Kohlrabie, in passenden Abtheilungen, und was sich weiter vorfindet

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1871 Septbr. 19.

Oltmanns, Auct.

Pferde- u. Füllen-Verkauf.

Der Pferdehändler Samuel Herz zu Esens läßt

am Freitag, den 29. dieses Monats, Morgens 10 Uhr anfangend,

bei der Behausung des Gastwirths Ihnken zum Schütting hieselbst

20 Stück Enter-Füllen u. 20 St. zwei- u. dreijährige Pferde, grösstentheils Wallache, Budjadinger u. Kedinger Race,

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1871 Septbr. 20.

v. Cölln.

Die Frau Wittwe des Organisten Suhren zu Schortens läßt im Schulhause daselbst am Freitag und Sonnabend, den

29. und 30. dieses Monats,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 junge Milchkuh,
2 Schweine,
1 Kleiderschrank, 1 Eckschrank, 1 Bücherschrank, 1 Bücherborte, 1 Commode, mehrere Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, 1 Thermometer, 1 Barometer, 1 Compaß, 1 Leinenrolle, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, mehrere Ballien, 1 Backtrog, 1 großen kupfernen Kessel, Messing, Zinn ꝛc., 1 Karre, mehrere Landhecken, Harken, Forken, 1 Axt, 1 Säge, Gartenfrüchte ꝛc., überhaupt allerlei Haus-, Küchen- und Gartengeräthe, auch Kartoffeln und sonstige Gartenfrüchte.

Außerdem soll und zwar am 2. Tage **eine Bibliothek von ca. 300 Bänden** verkauft werden. Es enthält dieselbe unter Anderem: Classiker, Religion, Pädagogisches, Geschichte, Geographie, Naturwissenschaften, Sprache, und liegt ein Verzeichniß der Bücher bei mir zur Einsicht.

Mariensiel, 1871 Septbr. 15.

Warnks, Auct.

Holz-Verkauf in Hooksiel.

Eine von Norwegen anbekommene Ladung Holz, bestehend in:

1½, 1¼ und 1 Zoll starken bis 12 Zoll breiten Dielen

in bekannter Güte, soll zu Anfang October gleich nach dem Hooksieler Markte öffentlich meistbietend zu Hooksiel verkauft werden.

Ich erlaube mir Käufer im Voraus darauf aufmerksam zu machen, mit dem Bemerken, daß das Holz von Stund an auf der Hafenkaye zu besehen und der Verkaufstermin demnächst durch diese Blätter näher bekannt gemacht werden soll.

Jever, September 1871.

H. G. F. Lubinus.

Vorläufige Anzeige.

Der Pferdehändler F. Christians in Jever läßt etwa Mitte October d. J. an einem demnächst näher anzugebenden Tage und Orte in Jeverland 20 Stück ausgezeichnete, im Butjadingerlande auf dem Ovelgönner Markte angekaufte gute Saugfüllen, einige Enterfüllen und dreijährige und ältere Pferde auf geraume Zahlungsfrist verganten.

Hooksiel, 1871. H. E. Sidden.

Gemeindesachen.

Am 23. d. Mts. werde ich die öffentlichen Fahrwege der Gemeinde Tettens schauen.

Tettens, den 20. Septbr.

Hintzen.

Zur Erhebung der diesjährigen Gemeindeabgaben sind folgende Termine angesetzt:

am 27. September d. J.,

Morgens 8 bis 12 Uhr, in D. Brunken Wirthshause

Landesbibliothek Oldenburg

zu Friederikensiel für die Districte Friederikensiel und Funnens,

am 27. September d. J.,

Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in Chr. Genters Wirthshause zu Mederns für die Districte Mederns und Altgarmssiel,

am 29. September d. J.,

Nachmittags von 2 bis 8 Uhr, in Cornelius Wirthshause zu Hohenkirchen für die übrigen Districte.

Es kommt zur Hebung:

1., Anlage zur Gemeindecasse, und zwar:
   a., vom Grundbesitz à Jück 2 gs. 11 sw.,
   b., vom Vermögen und Einkommen nach dem Armenbeitrage à Thaler 5 gs.,
2., Gemeindevorstehergehalt,
3., Kirchenanlage, nämlich:
   a., Baulast — 4 gs. 6 sw. von einem Thaler Grundsteuer,
   b., zu sonstigen Ausgaben 1 gs. 6 sw. von einem Thaler Armensteuer,
4., Stolgebühren-Entschädigungsgelder 1 gs. 9 sw. von einem Thaler Armensteuer,
5., Häuslings-, Warfheuer, Armengrundheuer und Heil.-Heuer.
6., Restanten an Hundesteuer.

Hohenkirchen, 1871 Septbr. 16.

Notificationen.

Die Erben des weiland Malers und Glasers H. H. N. Averberg in Minsen lassen am

25. September d. J.,

Nachmittags 5½ Uhr, im Hause des Gastwirths E. Frerichs an der Schlachte in Jever die zum Nachlasse ihres weil. Erblassers gehörende, in Minsen belegene Landhäuslingstelle, bestehend aus einem Wohnhause nebst Scheune und 3 Jück 195 □Ruthen 90 □Fuß Landes, zum Antritt auf den 1. Mai 1872, öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß der Verkauf sowohl im Ganzen als stückweise versucht werden soll, und das stückweise zum Aufsatze kommen:

1., das Wohnhaus mit Garten, groß 60 Ruthen 10 Fuß C.-M.,
2., das am Norderaltendeiche belegene Marschland, 1 Jück 610 R. 50 Fuß groß,
3., das bei der Schweperei belegene Marschland, 1 Jück 165 R. 30 F. groß.

Die Bedingungen, Abgabenquittungsbücher ꝛc. liegen beim Unterzeichneten zur Einsicht und der Zuschlag wird bei annehmlichem Gebote sofort im Termine erfolgen.

Hohenkirchen, 1871 Septbr. 10.

Oltmanns, Auct.

Porzellan und Steingut, Holz-, Bürsten-, diverse Eisen- und Kurzwaaren empfiehlt angelegentlichst Hooksiel. H. Lubinus.

Echten Portwein, alt, sehr schön, die Flasche 25 gs., **echten Jamaica-Rum,** die Flasche 20 gs., empfiehlt J. G. Harenberg.

Die mir noch schulden, wollen bis zum 1. October Zahlung leisten.

Neuende. Dr. Warneke.

Das dem Kunstgärtner Pitt gehörende, an dem Fußpfade nach dem Schützenhofe in der Nähe des Bahnhofes belegene und zur Zeit von der Frau Pastorin Schmidt bewohnte geräumige Wohnhaus, enthaltend außer Küche und Keller, 6 Wohn- resp. Schlafzimmer, nebst dem dahinter befindlichen großen Garten habe ich zum Antritt auf nächsten Mai zu verkaufen.

Reflectanten werden ersucht, sich baldmöglichst bei mir einzufinden.

Jever, 1871 September 18.

v. Cölln.

Gesucht: Zum 1. Novbr. d. J. ein ordentliches Dienstmädchen, welches in häuslichen Arbeiten erfahren und gut waschen kann.

Frau Büchler in Neustadtgödens.

Caffee, Reis, Raffinade, gelben, braunen und weißen Candis, gemahl. Melis und Farin, Rosinen, Corinthen, Pflaumen und geschälte Mandeln empfiehlt billigst H. Lubinus in Hooksiel.

Mein

Flaschen-Lager

edler französischer, Rhein- und Moselweine, Liqueure und Spirituosen

halte bestens empfohlen.

J. G. Harenberg.

Probsteier Säe-Roggen in bester reinster Waare empfiihlt Carl Maes, Schortens.

Bullrichs Universal-Reinigungssalz,

ächt und heilkräftig,

empfiehlt in ganzen und halben Packeten

J. G. Harenberg.

Verkauf

der ächten Jönköpingschen Säkerhets-Tändstickor

bei J. G. Harenberg.

Verloren.

Am 9. d. M. auf dem Wege von Wittmund nach Jever ein schwarzer Regenrock; derselbe war an einigen Stellen schadhaft.

Abzugeben bei Gastwirth Ihnken in Jever oder bei Dierken in Wittmund.

Am Sonntag, den 24. d. Mts., Abends 6 Uhr, Hauptversammlung des Turnvereins zu Neuende. Der Vorstand.

Flügel von 400—1500 Thlr.,
Pianinos von 150—350 Thlr.,
Piano's von 165—350 Thlr.,
} unter Garantie!

Nach Auftrag liefere ich auch kreuzsaitig und in jeder gewünschten Form in Jaccaranda, Nußholz und Mahagoni. — In Jever steht fortwährend ein Pianino zur gefl. Ansicht bei Herrn Obergerichts-Anwalt Jansen.

Wilhelmshaven. **C. Schrage.**

Zu verkaufen.

Einige Fuder Roggen- und Weizenstroh diesjähriger Ernte. Zu erfragen beim Gastwirth Meentz an der Schlachte.

Landesbibliothek Oldenburg

Der große Ausverkauf im Adler von Leinenwaaren und fertiger Wäsche für Herren u. Damen, sowie sämmtlicher Aussteuer-Sachen dauert nur

bis Sonnabend-Abend,

und sollen sämmtliche Artikel, welche nur aus **Handgespinnst-Leinen** gearbeitet sind, zu noch nie dagewesenen Preisen **ausverkauft** werden. Es liegt im Interesse jeder geehrten Hausfrau, diese günstige Gelegenheit zu benutzen, da sich so etwas nie wieder darbieten dürfte.

Hochachtungsvoll

Leopold Cohn aus Bremen
im „Adler".

Also nur bis Sonnabend-Abend.

Ausverkauf

meiner sämmtlichen fertigen

Herren-Garderoben,

bestehend in: **Winterüberziehern, Jaquettes, Hosen und Westen,** welche von heute ab zu bedeutend heruntergesetzten Preisen abgeben werde.

Jever, Septbr. 1871.

J. Esders.

NB. Jede Bestellung wird prompt und dauerhaft nach Maaß und Probe angefertigt. D. O.

Winter-Mäntel & Paletots,

sowie Jaquettes für den Herbst

trafen in großer Auswahl und den modernsten Façons ein, welche zu ganz billigen Preisen empfohlen halte.

Jever, 1871.

Ernst Meyer.

Wem in Folge Alters oder Anstrengung seine Augen den gewohnten Dienst versagen, der versuche den Lairitz'schen Waldwoll-Spiritus und befeuchte damit jeden Morgen und Abend die Augenlider, in den meisten Fällen wird die Sehkraft bald wieder neu gestärkt sein.

Zu haben bei A. W. Deye.

Am Michaelis-Markt, Dienstag, den 26. Sept.,

Tanzmusik

wozu freundlichst einladet

J. D. Sander im Adler.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg